



Schweizer Freundeskreis von **Givat Haviva**

EINLADUNG

**PANEL mit Prof. Bassam Tibi und Prof. Moshe Zuckermann
(Kein) Friede im Mittleren Osten?
Moderatorin: Dr. Judith Hardegger**

**Donnerstag, 7. Oktober 2010, 18.30 Uhr
Universität Zürich, Rämistr. 71, 8006 Zürich:
Hörsaal KOL-G-201 (Aula)**

Freier Eintritt

Prof. BASSAM TIBI, 1944 in Damaskus in die Damaszener Notablenfamilie der Banu al-Tibi geboren, erhielt dort das Baccalauréat. Er kam 1962 nach Frankfurt und studierte dort Sozialwissenschaften, Philosophie und Geschichte, u.a. bei Horkheimer, Adorno, Habermas und Fetscher. 1971 Promotion in Frankfurt und Habilitation in Hamburg. Er ist Autor von 28 Büchern in deutscher Sprache, sowie von neun Monographien in Englisch. Neuerscheinungen: Euro-Islam. Die Lösung eines Zivilisationskonfliktes, Primus Verlag 2009. Islam's Predicament with Modernity. Religious reform and cultural change. Routledge, 2009.

Prof. MOSHE ZUCKERMANN, 1949 als Sohn polnisch-jüdischer Shoah-Ueberlebender in Tel-Aviv geboren, lebte zwischen 1960 und 1970 in Frankfurt a.M. Nach der Rückkehr nach Israel Studium der Soziologie, Politologie und Geschichte an der Universität Tel-Aviv. 1988 Promotion. Lehrt seit 1990 am Cohn-Institute for the History and Philosophy of Science and Ideas (TAU). Seit 2010 wissenschaftlicher Leiter der Sigmund-Freud-Privatstiftung. – M.Z. gilt als profunder und radikaler Kritiker der israelischen Politik und Gesellschaft.

Neuerscheinungen: Sechzig Jahre Israel. Die Genesis einer politischen Krise des Zionismus. Pahl-Rugenstein Verlag, 2009. „Antisemit“! Ein Vorwurf als Herrschaftsinstrument. Promedia Verlag, Oktober 2010.